

Ungetrübtes Vergnügen

In Sargans hat im Anschluss an das traditionelle Veteranenschiessen die dritte Versammlung der ältesten Mitglieder des Schützenverbandes Sarganserland (SVS) stattgefunden. Ressortleiter Heinz Heuberger leitete den Anlass straff und eloquent.

von Martin Nauer

Die ordentlichen Geschäfte waren rasch abgehandelt. Eine knappe Stunde nur dauerte die Versammlung. Im Anschluss daran leitete Schützenmeister Silvio Grünenfelder die Rangverkündigung des Veteranenschiessens.

Anspielend auf den Rauswurf der St.Galler «Südstaatler-Veteranen» aus den Dachverbänden, erklärte Heuberger am Ende der Schützenlandsversammlung im Restaurant Gonzenbergwerk: «Hier, bei uns, ist Ruhe eingekehrt.» Der Kantonal- und der Schweizer Dachverband der Veteranen würden zwar wegen rückläufiger Mitgliederzahlen unvermindert weiter jammern, verhielten sich aber sonst still, stellte er trocken fest.

Die gut 200 Sarganserländer Veteraninnen und Veteranen seien offenbar mit dem Jahresschiessen und der Gruppenmeisterschaft, die regional angeboten würden, zufrieden. Wie sonst sei es zu erklären, dass auch dieses Jahr mehr als die Hälfte der Mitglieder am Veteranenschiessen teilgenommen und das exzellente Mittagessen aus der Küche von Esther und Sepp Schnider-Broder genossen hätten, so Heuberger.

Perfekte Bedingungen

Die Veteraninnen und Veteranen des SVS hatten während zwei Halbtagen auf der Sarganser Schiessanlage Schohl beste Schiessbedingungen angetroffen. Der Wind war für einmal kein Thema gewesen. Die Beleuchtung hatte kritischen Geistern erst gegen Schluss der Wettkämpfe Anlass zu Bemerkungen gegeben. Dem uneingeschränkten Schiesssportvergnügen hatte nur noch jeder sich selbst im Wege stehen können.

Die Schiessleitung unter der Führung von Oskar Michel arbeitete mit modernster Informatiktechnik. Die



Im wörtlichen Sinn immer noch gut im Schuss: Die Besten im Veteranenschiessen 2016, (von links) Susanne Uehli (Gewehr 300 Meter), Robert Willi (Gewehr 300 Meter), Fazi Kohler (Pistole 50 Meter) und Erhard Bieri (Pistole 25 Meter).

Bild Martin Nauer

Resultate wurden aus dem Schiessstand online ins Wettkampfbüro und auf eine Grossleinwand in die Schützenstube übertragen. Kurz nach dem Ende der Wettkämpfe in den Ständen waren die Ranglisten schon auf der Homepage des SVS aufgeschaltet.

Mit 93 Jahren noch treffsicher

94 Schützinnen und Schützen haben im Schohl über die Distanz von 300 Metern mit der Gewehr und 20 Schützen mit der Pistole über 50 bzw. 25 Meter geschossen. Auf allen Distanzen sind zwei Stiche angeboten worden.

Es wurde hervorragend getroffen. Mit der Pistole setzten sich die «üblichen Verdächtigen» an die Spitze.

Erhard Bieri, Fazi Kohler (beide Sargans) und Othmar Pfiffner (Flums) punkteten über 25 Meter. Alle drei schossen in der Einzelkonkurrenz 96 (von 100 möglichen) Punkten. Fazi Kohler siegte mit 94 Punkten über 50 Meter. Eine bewundernswerte Vorstellung zeigte mit dem Kranzresultat von 89 Punkten über 25 Meter der 93-jährige Fritz Wittwer.

«Ich freue mich einfach»

Im Gewehrwettkampf erzielten 74 von 94 Schiessenden in der Einzelkonkurrenz ein Kranzresultat. Den Sieg holte sich mit 97 (von 100 möglichen) Punkten der 60-jährige «Jungveteran» Robert Willi (Berschis). «Heute hat einmal

alles gestimmt. Ich freue mich einfach», berichtete er nach dem Schiessen, als er sein bunt bemaltes Standardgewehr sorgfältig ins Futteral verpackte.

Der Zweite im Gewehrschiessen, Heiny Gubser (SV Quarten-Oberbergen), haderte mit der Glücksfee, weil sie ihn beim letzten Schuss schmählich im Stich gelassen hatte. Er hatte ebenfalls sieben Zehner auf dem Standblatt, schoss dann aber leider mit einem Achter aus. Die 96 Punkte reichten zu «Silber». Den 3.Rang belegte Beda Kocherhans (FS Sargans) mit 95 Punkten. Als beste Dame setzte sich mit der gleichen Punktzahl Susanne Uehli (Valens) auf Platz fünf.

SCHIESSEN

VETERANENSCHIESSEN 2016

Gewehr 300 Meter

Einzel: 1. Willi Robert FSG Berschis 97, 2. Gubser Heiny SV Quarten-O. 96, 3. Kocherhans Beda FSG Sargans 95, 4. Bless Othmar SV Quarten-O. 95, 5. Uehli Susanne MSV Valens 95, 6. Diggelmann Paul StS Walenstadt 95, 7. Zindel Roco FSG Sargans 94, 8. Schwitler Eugen SV Mels 94, 9. Bürer Norbert StS Walenstadt 94, 10. Zogg Alex StS Walenstadt 93, 11. Michel Oskar FSG Sargans 93, 12. Zeller Guido SV Quarten-O. 93, 13. Schmidli Hans SV Taminatal 92, 14. Gerschwieler Albert StS Walenstadt 92, 15. Grünenfelder Silvio FSG Wangs 92, 16. Hensch Bernhard SV Mels 92, 17. Mathis Peter MSV Sargans 92, 18. Hermann Karl FSG Wangs 92. – **Stich Sarganserland:** 1. Diggelmann Paul StS Walenstadt 78, 2. Capeder Enrico FSG Wangs 77, 3. Nauer Martin SV Mels 77, 4. Willi Robert FSG Berschis 77, 5. Zeller Guido SV Quarten-O. 76, 6. Wildhaber Kurt SV Mels 76, 7. Schwitler Eugen SV Mels 75, 8. Gerschwieler Albert StS Walenstadt 75, 9. Michel Oskar FSG Sargans 75, 10. Grünenfelder Silvio FSG Wangs 74, 11. Bless Othmar SV Quarten-O. 74, 12. Pfiffner Verena MSV Sargans 74, 13. Neyer Othmar SG Flums 74.

Pistole 50 Meter

Einzel: 1. Kohler Bonifaz Sargans PS 94, 2. Kalberer Hans FSG Wangs 90, 3. Faasch Bernard Bad Ragaz PS 90, 4. Pfiffner Othmar Flums PSV 87, 5. Ludescher Johann Bad Ragaz PS 85, 6. Barthelet Alois Flums PSV 84, 7. Bieri Erhard Sargans PS 84. – **Stich Sarganserland:** 1. Kalberer Hans FSG Wangs 76, 2. Kohler Bonifaz Sargans PS 69, 3. Bieri Erhard Sargans PS 68, 4. Foppiani Cesare Bad Ragaz PS 68, 5. Bonderer Gerold Sargans PS 68, 6. Kühne Othmar FSG Sargans 68.

Pistole 25 Meter

Einzel: 1. Bieri Erhard Sargans PS 96, 2. Kohler Bonifaz Sargans PS 96, 3. Pfiffner Othmar Flums PSV 96, 4. Faasch Bernard Bad Ragaz PS 94, 5. Bonderer Gerold Sargans PS 94, 6. Gabathuler Ferdinand Sargans PS 93, 7. Kühne Othmar FSG Sargans 92, 8. Aebi Robert Sargans PS 91, 9. Foppiani Cesare Bad Ragaz PS 91. – **Stich Sarganserland:** 1. Gabathuler Ferdinand Sargans PS 96, 2. Kalberer Hans FSG Wangs 95, 3. Kühne Othmar FSG Sargans 94.

Gesamtsiege für den SSW

Mit dem Wiggis-Langlauf wurde die Saison 2016/17 abgeschlossen. In der Gesamtwertung des Voralpencups holte der SSW bei den Damen und Herren durch Christa Jäger und Marius Danuser die Siege.

von Markus Roth

Die lange Saison der Langläuferinnen und Langläufer ging mit dem 28. Wiggis-Langlauf zu Ende. Auf 1380 Metern über Meer wurde in der klassischen Technik gelaufen. Bei sehr warmem Wetter und starkem Föhn gingen auf dem Urnerboden die Langläufer ein letztes Mal vor der Pause an den Start. Drei Podestplätze holte die Familie Durrer heraus, auf das Treppchen schaffte es auch noch Marius Danuser. Alle übrigen SSW-Athleten liefen schwächer als erwartet.

Für SSW-Langlaufchef Beat Jäger war die Luft etwas draussen. Die meisten Läufer waren drei Wochen lang ohne Wettkampf und es fehlte auch Schnee für das Training. Flavio Durrer wurde bei den U12-Knaben Zweiter, ebenfalls einen zweiten Rang schaffte Andreas Durrer bei den Knaben U14. Marius Danuser wurde hinter dem Liechtensteiner Philipp Hälz Zweiter bei den Herren über die Distanz von zehn Kilometern. Auf das Podest stieg dazu Peter Durrer bei den Herren Plausch.

In der Gesamtwertung des Voralpencups sieht es für die SSW-Läuferinnen und -Läufer gut aus. In der Klubwertung konnte der SC Vättis nach einigen dritten und vierten Plätzen nun auf dem zweiten Gesamtrang abschliessen. Hier haben alle Athleten dazu beigetragen, zählte doch jeder Punkt. Total gab es in der Gesamtwertung zehn Podestplätze für den SSW.

Bei den Damen gewann Christa Jäger die Cupwertung. Auch der Herrensieg ging an den SSW. Hier sicherte sich Marius Danuser den ersten Platz, zudem lief Beat Jäger auf den dritten Rang. Erfreulich ist auch der zweite Platz bei den U16-Mädchen durch Cindy Sprecher und jener von Robin Hengartner bei den Herren U18/20. Im Vergleich mit den anderen Verbänden steht der SSW sehr gut da.

In der Klubwertung stellt der SSW mit fünf Klubs neben dem OSSV die grösste Delegation. Trotz schlechtem Wetter konnten, dank dem Einsatz der Organisatoren, alle Wettkämpfe durchgeführt werden. Bei fast allen Rennen fanden die Läufer nasse Verhältnisse und zu warme Temperaturen vor.



Zeigte eine gute Saison: Andreas Durrer vom SC Vättis schliesst den Winter auf dem vierten Gesamtrang ab.

BILLARD

Claudia Weber bezwingt Topspielerin

An den World Championship Ladies der Snookerspieler im englischen Leeds nahm die Sarganserin Claudia Weber innert neun Tagen an fünf Turnieren teil. Im Einzelbewerb wurde sie einer Gruppe zugelost, in der gleich mehrere Topspielerinnen ihre Gegnerinnen waren. Gegen Diana Staceny reichte es knapp nicht zum Sieg (1:2), besser machte es Weber gegen Sharon Kaur (2:1). Mit einem weiteren Sieg gegen die etwas schwächer eingestufte Rhonda Sheldreck (3:0) und einer klaren Niederlage gegen die starke Laura Evans (0:3) wurde sie Dritte. Für sie ging es im Plate-Turnier weiter, wo sie hauchdünn an ihrer rumänischen Doppelpartnerin Corina Maracine scheiterte (1:2). In den übrigen Wettbewerben lief es Weber weniger rund. Sowohl im Doppel als auch im Mixed und im Einzel der Seniorinnen bedeutete das erste Spiel bereits Endstation. Bei den Seniorinnen nahm Kaur für die Niederlage im Einzel erfolgreich Revanche und siegte mit 2:1. Weber zieht jedoch ein positives Fazit. (kuc)

LANGLAUF

Weitere regionale Teilnehmer am Wasalauf

In der Berichterstattung über die Sarganserländer Wasalauf-Geschichte wurden der Redaktion noch weitere Teilnehmer aus der Region gemeldet. In diesem Jahr haben auch die Walenstadter Thomas und Brigitte Schmid teilgenommen. Mit Albert Manhart (2002) und David Romer (2009) haben in früheren Jahren auch zwei Molser den Traditionslauf absolviert. (sl)

LANGLAUF

28. WIGGIS-LANGLAUF

Knaben U10 (1 km): 1. Robin Veth Ebnat-Kappel 6.41.5. – Ferner: 8. Gabriel Maes Vättis 9.38.1, 12. Rafael Maes Vättis 14.43.5. – **Knaben U12 (2,5 km):** 1. Silvan Hauser Riedern 9.36.8, 2. Flavio Durrer Vättis 9.46.5. – Ferner: 13. Samuel Maes Vättis 12.01.7, 15. Lukas Nigg Vättis 12.29.4, 16. Jonas Hörler Vättis 13.32.6. – **Knaben U14 (5 km):** 1. David Knobel Bachtel 18.13.5, 2. Andreas Durrer Vättis 18.43.0. – Ferner: 10. Lars Nigg Vättis 21.50.9. – **Mädchen U16 (5 km):** 1. Anja Weber Bachtel 18.06.8. – Ferner: 5. Cindy Sprecher Vättis 20.57.1. – **Knaben U16 (7,5 km):** 1. Nicola Wigger Bachtel 23.30.6. – Ferner: 8. Cyrill Kunz Walensee 29.33.7, 9. Jan Kohler Vättis 29.55.5, 13. Pascal Kohler Vättis 30.37.0. – **Damen (7,5 km):** 1. Angela Graf Appenzel 28.01.9. – Ferner: 4. Helen Jäger Vättis 33.43.3. – **Herren U20 (10 km):** 1. Michael Biedermann Liechtenstein 29.29.0. – Ferner: 5. Dajan Danuser Vättis 34.23.7, 7. Robin Hengartner Walensee 35.21.8. – **Herren (10 km):** 1. Philipp Hälz Liechtenstein 29.37.8, 2. Marius Danuser Vättis 30.20.9. – Ferner: 6. David Romer Walensee 34.21.0, 7. Werner Ott Vättis 35.27.2, 8. Fridli Luhsinger Vättis 35.49.0, 12. Beat Jäger Vättis 36.26.8, 13. Marcel Hengartner Walensee 37.17.7. – 13 klassiert. – **Herren Plausch (7,5 km):** 1. Sven Feldmann Riedern 19.45.1, 2. Markus Hauser Riedern 19.51.7, 3. Peter Durrer Vättis 20.32.1. – Ferner: 7. Alex Hörler Sardonca 27.37.3. – 8 klassiert.

VORALPENCUP: GESAMTWERTUNG

Die Sarganserländer in den Top Ten

Knaben U10: 1. Dimitri Krayenbühl Bachtel 195, 8. Gabriel Maes Vättis 39. – **Knaben U12:** 1. Silvan Hauser Riedern 175, 3. Flavio Durrer Vättis 129, 5. Samuel Maes Vättis 65, 9. Linard Hürlimann Vättis 43. – **Knaben U14:** 1. Da-vid Knobel Bachtel 200, 4. Andreas Durrer Vättis 82, 5. Lars Nigg Vättis 77. – **Mädchen U16:** 1. Annalena Schocher Liechtenstein 158, 2. Cindy Sprecher Vättis 116. – **Knaben U16:** 1. Nicola Wigger Bachtel 175, 5. Jan Kohler Vättis 77, 6. Pascal Kohler Vättis 65, 7. Cyrill Kunz Walensee 60. – **Damen U18/U20/Damen:** 1. Christa Jäger Vättis 120, 5. Barbara Jäger Vättis 68, 9. Helen Jäger Vättis 22. – **Herren U18/U20:** 1. Robin Wüst Bachtel 120, 2. Robin Hengartner Walensee 99, 8. Dajan Danuser Vättis 36. – **Herren:** 1. Marius Danuser Vättis 140, 3. Beat Jäger Vättis 57, 4. Hansjörg Danuser Vättis 50, 9. Werner Ott Vättis 27. – **Damen Plausch:** 1. Cony Lusti Toggenburg und Karin Graf Appenzel 27, 4. Regula Nadig Walensee 12. – **Herren Plausch:** 1. Sven Feldmann Riedern 93, 2. Peter Durrer Vättis 74, 8. Stefan Nigg Vättis 14. – **Klubwertung:** 1. SC Bachtel 3447, 2. SC Vättis 1850, 10. SSC Walensee 284.